

Produktname: RNF20 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86011**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000

tnis

Molekulargewicht 113.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	RNF20
Alternative Namen	E3 ubiquitin-protein ligase BRE1A, BRE1-A, hBRE1, 632-, RING finger protein 20, RNF20, BRE1A
Gen-ID	56254.0
SwissProt ID	Q5VTR2
Immunogen	Dieser RNF20-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein des menschlichen RNF20 immunisiert wurde.

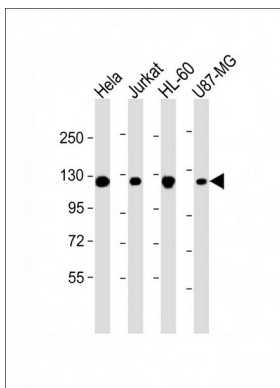
Hintergrund

Komponente des RNF20/40-E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes, die die Monoubiquitinierung von Lysin-120 des Histons H2B (H2BK120ub1) vermittelt. H2BK120ub1 stellt eine spezifische Markierung für die epigenetische Transkriptionsaktivierung dar und ist zudem Voraussetzung für die Methylierung von Histon H3 an Lysin-4 und Lysin-79 (H3K4me bzw. H3K79me). Dadurch spielt es eine zentrale Rolle im Histoncode und in der Genregulation. Der RNF20/40-Komplex bildet in Kooperation mit dem E2-Enzym UBE2A oder UBE2B einen H2B-Ubiquitin-Ligase-Komplex; Berichte über die Kooperation mit UBE2E1/UBCH sind widersprüchlich. Es wird für die Transkriptionsaktivierung von Hox-Genen benötigt. Es wird an den MDM2-Promotor rekrutiert, wahrscheinlich durch Bindung an p53/TP53, und fungiert dort als transkriptioneller Koaktivator. Vermittelt die Polyubiquitinierung der Isoform 2 von PA2G4 in Krebszellen, was zu deren proteasomvermitteltem Abbau führt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Alle Spuren: Anti-RNF20-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000